

Verein „Freunde von Tikondane“



www.tikondane.de

Wagenfeldweg 4, 48366 Laer
E-Mail: ulrike.kluck@web.de

Volksbank Ochtrup-Laer eG
IBAN: DE60 4016 4618 5145 5216 00
BIC: GENODEM1OTR

Dezember 2021

Liebe Freunde von Tikondane,
liebe Mitglieder, liebe Spender,

kurz vor Weihnachten melden wir uns wieder bei Ihnen, um über Aktuelles aus Sambia zu berichten. Glücklicherweise ist bisher kein Corona-Fall bei Tikondane aufgetreten. Zurzeit sind 40 Infektionen in Sambia gemeldet. Alle Mitarbeiter sind zweimal geimpft und hoffen auf eine Booster-Impfung. Die Tikondane Community versucht weiter, mit bereits bestehenden und neuen Projekten ihren Lebensunterhalt irgendwie zu bestreiten.

So besuchte Elke Kroeger-Radcliffe mit zwei Frauen ein Seminar bei einer Landwirtschaftsexpertin in Uganda. Frau Dr. Emma Naluyima erklärte, dass auch kleine Farmen einen Gewinn erwirtschaften können, d.h. wie auf einfache Weise der Nahrungskreislauf optimal genutzt werden kann, um weitere Produkte zu erzeugen. Außer Tipps zum Pflanzen von Obst und Gemüse auf kleinen Parzellen gab es auch eine Anleitung zur Herstellung von Hühnerfutter.

Da auch bei Tiko für die wachsende Zahl von Hühnern Futter gebraucht wird und das Hühnerfutter in Sambia viel Geld kostet, versuchen die Mitarbeiter jetzt das Experiment mit den Black-Soldier-Fliegen. Es geht darum, sie anzulocken und zur Eiablage zu bewegen. Aus diesen Eiern sollen sich sehr eiweißreiche Larven entwickeln, die wiederum ein ideales Hühnerfutter bilden. Einen Verschlager haben die Tiko-Mitarbeiter schon für die Fliegen gebaut (Foto). Auf dem anderen Foto sieht man Frauen, die Bleche für die Eiablage vorbereiten. Darauf sollen sich auf Pflanzenresten – so hofft man – die eiweißreichen Hühnerfutter-Larven entwickeln. Wir drücken die Daumen, dass dieses Experiment glückt.

Für die Hühner werden Ställe benötigt. Bisher mussten sie in Häusern untergebracht werden. Die Bauleitung für die Hühnerställe wird ein Maurer übernehmen, der bereits andere Häuser für Tiko gebaut hat.

Die Sackgärten für den Gemüseanbau nach der bereits praktizierten Perma-Kultur werden durch Draht und eine Steinsäule im Inneren verstärkt, (Foto).

Mit einem Global-Giving Crowdfunding Projekt wurden einfache Öfen aus Ton hergestellt, um darauf im Freien Essen zu kochen. Weitere Spenden können helfen, dass mehr Öfen gebaut werden und somit für eine bessere Ernährung der Menschen gesorgt werden kann.

Die Mitarbeiter sind enthusiastisch und hoffen auf den Erfolg ihrer Bemühungen. Auch einfaches Material, das für alle beschriebenen Arbeiten benötigt wird, kostet Geld. Aufgrund der fehlenden Einnahmen durch Gäste und wegen der Teuerung in Sambia wird es immer schwieriger, den Bedarf der Einrichtung zu finanzieren. Seit 16 Monaten überweisen wir monatlich einen Betrag von 1.500 € an Tikondane. Elke fragt an, ob wir demnächst die Zuwendungen erhöhen könnten. Das werden wir tun und bitten deshalb auch in ihrem Namen um Ihre weitere Unterstützung.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Freude, Erfolg und Gesundheit.

Mit herzlichem Dank für Ihre Treue und wertvolle Hilfe
und herzlichen Grüßen aus dem Münsterland

Johannes Kluck *Ulrike Kluck*

Vorstand:

Vorsitzender
Johannes Kluck

Schatzmeister
Helmut Hagemann

Schriftführerin
Ulrike Kluck

Internetbeauftragter
Christoph Kluck